

# Release-Notes Juni 2009

VSPL-Campus (3.16.117) und VSPL-CampusOffice (3.16.117)

---

Bochum, den 29.06.2009

Den Mittelpunkt dieses Releases bildet die Prüfungsverwaltung, welche neue Funktionen zur Konfiguration von Prüfungen zur Verfügung stellt und damit die Vernetzung von Veranstaltungs- und Prüfungsorganisation ermöglicht. So können in Zukunft Prüfungen dort konfiguriert werden, wo auch das Wissen über die entsprechenden Prüfungsordnungen vorhanden ist (Prüfungsamt). Die bisherigen ablegbaren Leistungsnachweise werden jetzt als semestergebundene „Prüfungen“ abgebildet, für die ein Prüfungstermin und –ort angegeben sowie ein Standard-Anmeldeverfahren eingerichtet werden kann. „Prüfungen“ werden ausgehend von Veranstaltungen oder Modulen über Leistungsarten (z.B. Klausur, Referat, mündl. Prüfung) spezifiziert, d.h. auch für Module können zukünftig mehrere Leistungsarten definiert werden. „Prüfungen“ aus verschiedenen Semestern können demselben, semesterübergreifenden Prüfungsordnungsobjekt zugeordnet werden, so dass die Möglichkeit besteht, Versuchszählung und Wiederholbarkeitsregeln zu definieren.

Für die Prüfungsverwaltung wird ein neues gleichnamiges Spezialrecht zur Verfügung gestellt, das sich aus mehreren Teilrechten zusammensetzt und die Verwaltung von Prüfungsordnungsobjekten, „Prüfungen“ und Leistungsnachweisen sowie Prüfungsberechtigten und -beisitzern ermöglicht.

Gleichzeitig ist für die Fächer, die mit den bisher verwendeten ablegbaren Leistungsnachweisen (jetzt „Prüfungen“) weiterarbeiten möchten, sichergestellt, dass diese früheren ablegbaren Leistungsnachweise, Berechnungsvorschriften und Voraussetzungen zu Anmeldeverfahren auch nach der Einführung der neuen Lösung funktionieren.

Zur weiteren Verbesserung von VSPL-Campus und VSPL-CampusOffice bitten wir Sie, uns Anregungen ebenso wie eventuelle Probleme mitzuteilen – gerne per E-Mail an die Adresse: [vspl-support@rub.de](mailto:vspl-support@rub.de)

---

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Die Prüfungsverwaltung</b>	<b>1</b>
1.1	Das Prüfungsordnungsobjekt	1
1.2	Die Prüfung	1
1.3	Prozesse der Prüfungsverwaltung und Rechte	1
<b>2</b>	<b>Merkmale und Verknüpfungen von Prüfungsordnungsobjekten</b>	<b>3</b>
2.1	Leistungsnachweise zu Prüfungsordnungsobjekten	3
2.2	Prüfungsordnungsobjekte in der Nacherfassung	3
<b>3</b>	<b>Merkmale und Verknüpfungen von Prüfungen</b>	<b>4</b>
3.1	Nicht-Erscheinen zur Prüfung	5
3.2	Anmeldeverfahren zur Prüfung	5
3.3	Leistungsnachweise zur Prüfung	6
3.4	Liste der Prüfungen des Fachs	6
<b>4</b>	<b>Leistungsnachweise zu Veranstaltungen</b>	<b>7</b>
<b>5</b>	<b>Leistungsnachweise zu Modulen</b>	<b>7</b>
<b>6</b>	<b>Anmeldung zur Prüfung</b>	<b>8</b>
<b>7</b>	<b>Meine Anmeldungen zu Prüfungen</b>	<b>8</b>
<b>8</b>	<b>Darstellung der Leistungsnachweise in CampusOffice</b>	<b>9</b>
<b>9</b>	<b>Versuchszählung bei Leistungsnachweisen</b>	<b>9</b>
<b>10</b>	<b>E-Mail-Benachrichtigungen an Studierende</b>	<b>10</b>
<b>11</b>	<b>Meine Prüfungen</b>	<b>10</b>
<b>12</b>	<b>Doppelbuchung</b>	<b>10</b>
<b>13</b>	<b>Prüfer lässt studiengangfremde Studierende zu</b>	<b>10</b>
<b>14</b>	<b>Darstellung der zu einem Modul gehörenden Veranstaltungen</b>	<b>10</b>
<b>15</b>	<b>Nacherfasste Leistungsnachweise in Campus</b>	<b>11</b>
<b>16</b>	<b>Nacherfasste Leistungsnachweise in CampusOffice</b>	<b>11</b>
<b>17</b>	<b>Anzeige nacherfasster Leistungsnachweise in Campus und CampusOffice</b>	<b>11</b>
<b>18</b>	<b>Leistungsnachweise in CampusOffice</b>	<b>12</b>
<b>19</b>	<b>Berechnete Module nur vom Studenten bestätigt</b>	<b>12</b>

# **1 Die Prüfungsverwaltung**

[LH Prüfungskonzept Stufe 1, 11/2008, 3]

In diesem Abschnitt werden die grundsätzlichen Konzepte und neuen Objekte der Prüfungsverwaltung vorgestellt.

## **1.1 Das Prüfungsordnungsobjekt**

[LH Prüfungskonzept Stufe 1, 11/2008, 3.1]

Ein Prüfungsordnungsobjekt in VSPL-Campus ist die Abbildung der Prüfung von Studierenden zur Feststellung von Kenntnissen, Leistungen und Fähigkeiten, so wie es rechtlich durch eine Prüfungsordnung geregelt wird. Prüfungsordnungsobjekte sind nicht semestergebunden. Ein Prüfungsordnungsobjekt bedeutet in diesem Zusammenhang die aktive Überprüfung eines Wissensstandes mit dem Ergebnis „Leistungsnachweis“.

Prüfungsordnungsobjekte werden über das Spezialrecht „Prüfungsverwaltung – Teilrecht Prüfungsordnungsobjekte“ verwaltet und ermöglichen die Definition von Wiederholbarkeitsregeln und Versuchszählung. Fächer, die keine Versuchszählung / Wiederholbarkeitsregeln benötigen, können auf die Konfiguration von Prüfungsordnungsobjekten und damit die Beantragung dieses Spezialrechts verzichten. In diesem Fall sind Prüfungsordnungsobjekte für den Hauptbenutzer nicht verfügbar.

Prüfungsordnungsobjekte können Veranstaltungen oder Modulen hinzugefügt werden oder auch eigenständig dem Studiengang eingegliedert sein (z.B. als Modul). Die Prüfungen können im Rahmen zugeordneter Veranstaltungen oder Module abgenommen werden. Einem Prüfungsordnungsobjekt, einer Veranstaltung oder einem Modul können mehrere Prüfungen mit unterschiedlichen Leistungsnachweisarten (Klausur, mündliche Prüfung etc.) zugeordnet werden.

Ein Prüfungsordnungsobjekt ist nur mit einer Fach- / Abschluss-Kombination verknüpft, kann dabei jedoch unterschiedlichen Prüfungsordnungsversionen zugefügt werden.

## **1.2 Die Prüfung**

[LH Prüfungskonzept Stufe 1, 11/2008, 3.2]

Studierende legen in Veranstaltungen und Modulen Prüfungsleistungen (früher: ablegbare Leistungsnachweise) ab. Diese werden in Campus mit Hilfe von Prüfungen abgebildet. Eine Prüfung definiert den genauen Prüfungstermin und Prüfungsort und ist somit nicht semesterübergreifend. Studierende erhalten für bestandene Prüfungen einen Leistungsnachweis. Prüfungen müssen allerdings nicht, wie oben beschrieben mit Veranstaltungen oder Modulen verknüpft werden, sondern können auch ausschließlich mit einem Prüfungsordnungsobjekt verknüpft werden (z. B. eine mündliche Bachelor-Prüfung).

## **1.3 Prozesse der Prüfungsverwaltung und Rechte**

[LH Prüfungskonzept Stufe 1, 11/2008, 4.1.2, 4.1.3/ Campus]

Mit der Einführung der Prüfungsverwaltung wird den vielfältigen Anforderungen der Fakultäten nach einer effizienten Vernetzung von Veranstaltungs- und Prüfungsorganisation Rech-

nung getragen. Durch das VSPL-Campus System wird keine bestimmte Vorgehensweise determiniert, vielmehr bieten sich je nach Fachkultur mehrere Möglichkeiten zur Erreichung oben genannter Ziele:

- eine zentrale Abwicklung der Prüfungsverwaltung mit der Durchführung aller prüfungsrelevanten Aufgaben im Prüfungsamt (mit Ausnahme der Durchführung und Bewertung einer Prüfung).
- eine teilzentrale Arbeitsorganisation mit oder ohne Terminvorgabe, bei der der Prüfer die durch das Prüfungsamt vorgegebenen Prüfungen nutzt bzw. selbst Prüfungen konfigurieren kann.
- sowie eine individuelle Vorgehensweise, bei der alle Schritte der Prüfungsverwaltung durch den Lehrenden selbst ausgeführt werden.

Zur Organisation der Prüfungsverwaltung wird das Spezialrecht „Prüfungsverwaltung“ mit 4 Teilrechten eingeführt, das mit der Kombination aus Studienfach, -abschluss und Prüfungsordnungsversion und der Einrichtung verknüpft wird. Inhaber dieses Spezialrechtes können Prüfungsordnungen abbilden und Prüfungsordnungsobjekte und Prüfungen pflegen.

Die Anmeldeseite von VSPL Campus wird dahingehend erweitert, dass eine neue Rolle "Prüfungsverwaltung" auf der Anmeldeseite angeboten wird.

Einem Nutzer der neuen Rolle können folgende Teilrechte zugewiesen werden:

- Prüfungsordnungsobjekte  
Pflege der Prüfungsordnungsobjekte und der Hierarchie für den jeweiligen Studiengang.
- Prüfungen  
Pflege der Prüfungen und Verknüpfen mit schon vorhandenen Prüfungsordnungsobjekten, Veranstaltungen oder Modulen.  
Pflege bedeutet: Prüfungen neu anlegen, bearbeiten oder löschen; Anmeldeverfahren für Prüfungen einrichten, Anmeldelisten administrieren; den Prüfungen Veranstaltungen / Module zuordnen oder die Zuordnung auflösen.
- Leistungsnachweise  
Leistungsnachweise zu Prüfungen, solange diese nicht mit Veranstaltungen oder Modulen verknüpft sind, einsehen, neu anlegen, bearbeiten und löschen.  
Sind die Prüfungen mit Veranstaltungen oder Modulen verknüpft, hat ein Nutzer dieser Rolle nur lesenden Zugriff auf Leistungsnachweise studiengangeigener Studenten, die mit Prüfungsordnungsobjekten von ihm verwalteter Studiengänge verknüpft sind.
- Prüfungsberechtigte  
Listen von Prüfungsberechtigten und -beisitzern können angelegt und bearbeitet werden.

Nach dem Anmelden wird dem Nutzer eine Liste der Fächer angezeigt, auf die er Zugriff hat. Dabei sind jeweils Fach, Abschluss und Prüfungsordnungsversionen angegeben und je nach Teilrecht werden die Spalten Prüfungen und Prüfungsberechtigte angezeigt. Beim Klicken auf die Symbole öffnet sich die Liste der Prüfungsordnungsobjekte bzw. die Liste der Prüfungsberechtigten.

## **2 Merkmale und Verknüpfungen von Prüfungsordnungsobjekten**

[LH Prüfungskonzept Stufe 1, 11/2008, 3.1.1, 4.1.4; LH Prüfungskonzept Stufe 2, 02/2009, 2.1.1/ Campus]

Prüfungsordnungsobjekte werden in VSPL-Campus mit einer Studienfach / -abschluss-Kombination und einer oder mehreren Prüfungsordnungsversion(en) verknüpft, so dass darüber die Zuordnung zu den Studierenden stattfinden kann. Ein Prüfungsordnungsobjekt wird durch den Inhaber des Spezialrechts „Prüfungsverwaltung – Teilrecht Prüfungsordnungsobjekte“ mit den Merkmalen Prüfungsart (z. B. Modul, Modulteil, Abschlussprüfung), Kategorie (z. B. Pflicht-, Wahlpflichtprüfung), Notenskala und „veröffentlicht“ konfiguriert. Die Notenskala und die zu definierenden Leistungsnachweisarten, bestehend aus Leistungsart und Kreditpunkten legen fest, welche Prüfungen diesem Prüfungsordnungsobjekt zugeordnet werden können. Ebenfalls auf der Ebene des Prüfungsordnungsobjektes werden die Regeln für die Wiederholbarkeit einer Prüfung festgelegt, d.h. die Anzahl der Versuche zum Bestehen und Verbessern, sowie die Rechte, die dem Prüfer einer zugeordneten Prüfung eingeräumt werden sollen. Es können Prüfungsberechtigte und –beisitzer eingetragen, die Darstellung des Prüfungsordnungsobjektes in der Hierarchie von „Studieren an der RUB“ je Semester und die Öffnung des Prüfungsordnungsobjektes auch für Studierende anderer Studiengänge definiert werden.

Prüfungsordnungsobjekte können mit Veranstaltungen, Modulen und Prüfungen verknüpft werden. Die Verknüpfung mit Veranstaltungen / Modulen wird durch den Inhaber des Spezialrechts „Prüfungsverwaltung – Teilrecht Prüfungsordnungsobjekte“ vorgenommen, während die Verknüpfung mit Prüfungen bzw. das Anlegen neuer Prüfungen in einem Prüfungsordnungsobjekt durch den Inhaber des Spezialrechts „Prüfungsverwaltung – Teilrecht Prüfungen“ durchgeführt wird.

### **2.1 Leistungsnachweise zu Prüfungsordnungsobjekten**

[LH Prüfungskonzept Stufe 1, 11/2008, 3.1.1, 4.1.5; LH Prüfungskonzept Stufe 2, 02/2009, 2.2/ Campus]

Bei einer Verknüpfung von Prüfungen mit Veranstaltungen / Modulen hat der Inhaber des Spezialrechts „Prüfungsverwaltung – Teilrecht Leistungsnachweise“ nur lesenden Zugriff auf Leistungsnachweise studiengangeigener Studierender. Sind die Prüfungen nicht mit Veranstaltungen / Modulen verknüpft, obliegt dem Inhaber dieses Spezialrechtes die Pflege der Leistungsnachweise der studiengangeigenen Studierenden. Auf der Detailseite der Leistungsnachweise zu Prüfungsordnungsobjekten werden diese angezeigt und können nach Prüfung, Prüfungsperiode, Prüfungsdatum, Bestätigt und Matrikelnummer gefiltert werden.

Für den Inhaber des Spezialrechts „Prüfungsverwaltung – Teilrecht Leistungsnachweise“ gibt es eine Massenoperation, mit der die Zuordnung von Leistungsnachweisen bestätigt bzw. die Bestätigung zurückgenommen werden kann.

### **2.2 Prüfungsordnungsobjekte in der Nacherfassung**

[LH Prüfungskonzept Stufe 2, 02/2009, 2.7/ Campus]

Für den Inhaber des Spezialrechts „Prüfungsverwaltung – Teilrecht Leistungsnachweise“ wird der Navigator um einen Eintrag "Nacherfasste Leistungsnachweise" ergänzt. Dieser

verweist auf dieselbe Seite wie der entsprechende Eintrag in der Rolle "Zuordnung von Modulen zu Modul-Typen", wobei die Nutzung für den Inhaber des Spezialrechts „Prüfungsverwaltung – Teilrecht Leistungsnachweise“ auf studiengangeigene Studierende beschränkt ist.

Nach Eingabe einer Matrikelnummer werden in der Notenübersicht nacherfasste und reguläre Leistungsnachweise des Studierenden in verschiedenen Tabellen angezeigt:

- Leistungsnachweise, die dem Studiengang zugeordnet wurden
- Studiengangfremde Leistungen
- Modulleistungsnachweise, die keinem Modul-Typ zugewiesen wurden
- Veranstaltungsleistungsnachweise, die nicht für ein Modul verwendet wurden
- Leistungsnachweise zu Prüfungen

Diese Tabellen können nach Veranstaltungen bzw. Modulen und anschließend nach allen Spalten sortiert werden.

Beim Anklicken der Veranstaltungs- oder Modultitel bzw. der Prüfungen oder Prüfungsordnungsobjekte, gelangt man auf die Detailseiten des jeweiligen Objekts. In der Spalte „Aktionen“ werden die möglichen weiteren Handlungsschritte angezeigt, die durch Anklicken ausführbar sind. Dies sind:

- Zuordnung bestätigen oder Bestätigung zurücknehmen
- Zuordnen oder Zuordnung auflösen
- Löschen
- Bestätigen oder Bestätigung zurücknehmen.

### **3 Merkmale und Verknüpfungen von Prüfungen**

[LH Prüfungskonzept Stufe 1, 11/2008, 3.2.1, 4.2/ Campus]

Die Prüfung ist die Abbildung eines raum- und zeitgebundenen Prüfungstermins. Termine und der entsprechende Raum werden über Veranstaltungs-Termine aus i3v übernommen. Einer Prüfung können mehrere Prüfungsordnungsobjekte zugeordnet werden.

Die Prüfung wird in einem Prüfungsordnungsobjekt durch den Inhaber des Spezialrechts „Prüfungsverwaltung – Teilrecht Prüfungen“ oder in einer Veranstaltung, einem Modul durch den Hauptbenutzer mit den Merkmalen Leistungsart (z. B. Klausur, Essay, Hausarbeit usw.), Kreditpunkte, Prüfungssemester und „veröffentlicht“ konfiguriert. Der Hauptbenutzer kann, solange die Prüfung keinem Prüfungsordnungsobjekt zugeordnet ist, die Notenskala frei auswählen; beim Anlegen einer Prüfung vom Prüfungsordnungsobjekt aus, ist diese vorgegeben. Im Weiteren kann ein Prüfungsdatum eingegeben oder durch einen Veranstaltungstermin zusammen mit einem Raum übernommen werden. Die Prüfungsperiode kann ausgewählt und Prüfer sowie (externe) Prüfungsbeisitzer können hinzugefügt werden. Der Inhaber des Spezialrechts „Prüfungsverwaltung – Teilrecht Prüfungen“ hat zusätzlich die Möglichkeit, die Prüfung auch für studiengangfremde Studierende zuzulassen.

Schließlich kann die neu angelegte Prüfung mit weiteren Veranstaltungen oder Modulen oder mit einem / mehreren Prüfungsordnungsobjekt(en) verknüpft werden, wobei die Verknüpfung mit Prüfungsordnungsobjekten nur möglich ist, wenn Notenskala, Leistungsart und Kreditpunkte übereinstimmen bzw. im Prüfungsordnungsobjekt als beliebig angegeben sind.

### **3.1 Nicht-Erscheinen zur Prüfung**

[LH Prüfungskonzept Stufe 1, 11/2008, 3.2.2; LH Prüfungskonzept Stufe 2, 02/2009, 2.9/ Campus]

Bei der Leistungserfassung zu Prüfungen kann das Nicht-Erscheinen zu Prüfungsterminen zusammen mit dem Grund im System abgelegt werden, da das Überprüfen von Wiederholungsregeln davon abhängt, ob Studierende entschuldigt (Attest) oder nicht entschuldigt bei der Prüfung gefehlt haben, d.h. ob dieser Leistungsnachweis bei der Überprüfung der Wiederholungsregelungen mitgerechnet wird oder nicht. Ist bei einem Leistungsnachweis ein Nicht-Erscheinungsgrund angegeben, wird er in der Liste der Leistungsnachweise bei Veranstaltungen, Modulen und Prüfungsordnungsobjekten in Campus und CampusOffice angegeben.

### **3.2 Anmeldeverfahren zur Prüfung**

[LH Prüfungskonzept Stufe 1, 11/2008, 3.2.3, 4.2.2; LH Prüfungskonzept Stufe 2, 02/2009, 2.4/ Campus]

Für eine Prüfung wird mit dem neuen Release auch ein Standardanmeldeverfahren mit unbegrenzter Platzzahl angeboten, welches ausgehend von der Seite der Prüfung konfiguriert wird. Damit wird eine explizite Anmeldung zur Teilnahme an der Prüfung unabhängig von der Anmeldung zu einer eventuell zugehörigen Veranstaltung erforderlich. Sind in einer zugeordneten Veranstaltung Anmeldungen vorhanden, können diese zur Leistungserfassung übernommen werden. Sind mehrere Prüfungsordnungsobjekte mit einer Prüfung verknüpft, wird bei der Anmeldung durch den Studierenden diejenige ausgewählt, die zur Kombination aus Studienfach / -abschluss / Prüfungsordnungsversion des Studierenden passt. Vor der Anmeldung werden die Prüfungsvoraussetzungen, die bei dem gewählten Prüfungsordnungsobjekt angegeben sind, geprüft.

Die Anmeldeseite innerhalb einer Prüfung zeigt die Daten des Anmeldeverfahrens. Zu diesen gehört die Angabe, ob eine Signatur zur Anmeldung erforderlich ist, die Zahl der Anmeldungen, die An- / Abmeldezeiträume sowie ein beschreibender Text und ein Link. Diese Daten können über die Anmeldeseite geändert werden.

Ein Link verweist auf die Liste der Anmeldungen. Diese zeigt die Anzahl der Teilnehmer, Teilnehmer unter Vorbehalt und die Anzahl der nicht zugelassenen Studierenden sowie eine Tabelle aller Anmeldungen. Über diese Liste kann der Status einer Anmeldung geändert und eine Serien-E-Mail an alle Teilnehmer versendet werden. Die Liste aller Anmeldungen und die der Teilnehmer kann als CSV-Datei exportiert werden; ebenso kann eine Teilnehmerliste mit Terminen erstellt werden. Es wird ein Link „Teilnehmer aus der Teilnehmerliste der Veranstaltungen / Module übernehmen“ angeboten. Wenn die Prüfung mit mehreren Veranstaltungen oder Modulen verknüpft ist, erfolgt zuerst die Auswahl einer bestimmten Veranstaltung / eines Moduls.

Auf der Detailseite des Anmeldeverfahrens einer Prüfung werden außerdem folgende Informationen angezeigt: mit der Prüfung verknüpfte Veranstaltungen / Module, Prüfungsdatum, Prüfungssemester und –periode, die Leistungsart, die Kreditpunkte und die Liste der Prüfer und Beisitzer.

Der Inhaber des Spezialrechts „Prüfungsverwaltung – Teilrecht Prüfungen“ hat nur Lese- / Schreibrechte auf die Anmeldungen, die mit einem Prüfungsordnungsobjekt seiner Fach / Abschluss / Prüfungsordnungsversions-Kombination verknüpft sind und der studiengangeigenen Studenten. Der Prüfer darf alle Anmeldungen sehen, das dazugehörige Prüfungsordnungsobjekt wird dem Prüfer nicht angezeigt. Prüfer haben Lese- / Schreibrechte auf die Anmeldungen in ihren Prüfungen.

### **3.3 Leistungsnachweise zur Prüfung**

[LH Prüfungskonzept Stufe 1, 11/2008, 4.2.1; LH Prüfungskonzept Stufe 2, 02/2009, 2.3/ Campus]

Auf der Detailseite der Leistungsnachweise zu einer Prüfung werden die dieser Prüfung zugeordneten Leistungsnachweise in einer Liste angezeigt.

Diese Seite zeigt folgende Felder an: Unter der Überschrift Prüfung erscheinen Leistungsart, Kreditpunkte, Notenskala, Prüfungssemester, -periode und -datum und „veröffentlicht“. Unter weiteren Überschriften werden Prüfungstermin / -raum, Prüfer und externe Prüfungsbeisitzer angezeigt. Darunter werden die Leistungsnachweise angezeigt und sind nach folgenden Kriterien filterbar: Prüfungsordnungsobjekt (nur für den Inhaber des Spezialrechts „Prüfungsverwaltung – Teilrecht Leistungsnachweise“), Veranstaltung, Modul, Status veröffentlicht / nicht veröffentlicht und Matrikelnummer.

Die Links unter der Tabelle bieten wie bisher bei den ablegbaren Leistungsnachweisen die Möglichkeit, Leistungsnachweise für diese konkrete Prüfung zu erfassen.

Der Inhaber des Spezialrechts „Prüfungsverwaltung – Teilrecht Leistungsnachweise“ kann (mehrere) Leistungsnachweise aus der Liste selektieren und in einer Massenoperation die Zuordnung zu Prüfungsordnungsobjekten ändern.

### **3.4 Liste der Prüfungen des Fachs**

[LH Prüfungskonzept Stufe 1, 11/2008, 4.2.3/ Campus]

Die Liste der Prüfungen bzw. Prüfungsordnungsobjekte ist von der Fächerauswahlseite erreichbar und zeigt die Liste aller Prüfungsordnungsobjekte mit den zugeordneten Prüfungen pro Studienfach / Studienabschluss an. Die Liste kann nach Semester und Prüfungsordnungsversion gefiltert werden. Je nach zugeordnetem Spezialrecht können über diese Liste verschiedene Aktionen durchgeführt werden.

Einem Prüfungsordnungsobjekt kann eine neue Prüfung zugefügt oder eine bereits bestehende zugeordnet werden. Prüfungen können gelöscht und Prüfungsordnungsobjekte neu angelegt werden. Über einen Link kann direkt zur Seite der zugeordneten Leistungsnachweise gewechselt werden.

## 4 Leistungsnachweise zu Veranstaltungen

[LH Prüfungskonzept Stufe 1, 11/2008, 4.2.4; LH Prüfungskonzept Stufe 2, 02/2009, 2.5/Campus]

Die Detailseite der Prüfungen / Leistungen einer Veranstaltung zeigt unter der Überschrift "Prüfungen" die dieser Veranstaltung zugeordneten Prüfungen an und ist nach Prüfungssemester und Prüfungsperiode filterbar.

Ein Dozent / Prüfer kann für seine Veranstaltung jederzeit eine neue Prüfung anlegen, wobei eine Zuordnung zu einem Prüfungsordnungsobjekt durch den Inhaber des Spezialrechts „Prüfungsverwaltung – Teilrecht Prüfungen“ erfolgen muss. Unter der Auflistung der Prüfungen werden zugeordnete abstrakte Veranstaltungen, Prüfungsordnungsobjekte und Modul-Typen angezeigt.

Die Tabelle der Leistungsnachweise ist nach folgenden Kriterien filterbar: Prüfung, Prüfungsperiode, Prüfungsdatum, Kreditpunkte, Notenskala, Prüfungssemester, Status und Matrikelnummer.

Der Inhaber des Spezialrechtes „Prüfungsverwaltung – Teilrecht Leistungsnachweise“ sieht nur Leistungsnachweise, die seinen Prüfungsordnungsobjekten zugeordnet sind; dabei werden die Leistungsnachweise studiengangeigener Studenten automatisch angezeigt, die der studiengangfremden erst nach Eingabe der Matrikelnummer. Der Dozent / Prüfer sieht alle verknüpften Leistungsnachweise.

Für Dozenten / Prüfer wird ein Link „Veranstaltungsbescheinigung drucken“ angeboten.

Die Links unter der Tabelle bieten wie gewohnt die Möglichkeit, Leistungsnachweise für diese Veranstaltung zu erfassen; dabei ist durch den Prüfer manuell die Prüfung auszuwählen, falls mehrere Prüfungen mit dieser Veranstaltung verknüpft sind.

Es besteht die Möglichkeit, Leistungsnachweise aus der Liste zu selektieren und einem (anderen) Prüfungsordnungsobjekt zuzuordnen.

## 5 Leistungsnachweise zu Modulen

[LH Prüfungskonzept Stufe 1, 11/2008, 4.2.5; LH Prüfungskonzept Stufe 2, 02/2009, 2.6/Campus]

Die Detailseite der Prüfungen / Leistungen eines Moduls zeigt unter der Überschrift "Prüfungen" die diesem Modul zugeordneten Prüfungen an und ist nach Prüfungssemester und Prüfungsperiode filterbar.

Ein Modulbeauftragter kann für seine Module jederzeit eine neue Prüfung anlegen.

In der Tabelle der Leistungsnachweise werden das zugeordnete Modul, die Prüfung und die auch bisher bei Leistungsnachweisen angezeigten Informationen angezeigt. Je nach Nutzer wird in der Tabelle auch das zugeordnete Prüfungsordnungsobjekt angezeigt.

Der Inhaber des Spezialrechtes „Prüfungsverwaltung – Teilrecht Leistungsnachweise“ sieht nur Leistungsnachweise, die seinen Prüfungsordnungsobjekten zugeordnet sind; dabei werden die Leistungsnachweise studiengangeigener Studenten automatisch angezeigt, die der studiengangfremden erst nach Eingabe der Matrikelnummer. Der Dozent / Prüfer sieht alle verknüpften Leistungsnachweise, allerdings ohne die Spalte „Prüfungsordnungsobjekt“.

Für Dozenten / Prüfer wird ein Link „Modulbescheinigung drucken“ angeboten.

Die Links unter der Tabelle bieten wie gewohnt die Möglichkeit, Leistungsnachweise für dieses Modul zu erfassen; dabei ist durch den Prüfer manuell die Prüfung / das Prüfungsordnungsobjekt auszuwählen, falls mehrere zur Auswahl stehen.

Es besteht die Möglichkeit, Leistungsnachweise aus der Liste zu selektieren und einem (anderen) Prüfungsordnungsobjekt zuzuordnen.

Diese Seite ist für Hauptbenutzer, Stellvertreter und Fachkoordinatoren (Leistungsnachweise) über die Detailseite eines Moduls aufrufbar, falls sie das Zugriffsrecht auf dieses Modul besitzen.

## **6 Anmeldung zur Prüfung**

[LH Prüfungskonzept Stufe 1, 11/2008, 4.3.1/ CampusOffice]

Sind in einer Veranstaltung / einem Modul Prüfungen mit Anmeldeverfahren konfiguriert und veröffentlicht, können sich Studierende über die Detailseite dieser Veranstaltung / dieses Moduls dazu anmelden. Auf der Detailseite einer Veranstaltung / eines Moduls wird dazu in CampusOffice ein Link "Anmelden zur Prüfung" angeboten.

Ist eine Prüfung nur mit einem Prüfungsordnungsobjekt verknüpft, ist sie semesterabhängig über die Hierarchie von „Studieren an der RUB“ unter dem Studiengang zu finden, dem sie hinzugefügt wurde oder über die Suche nach dem Prüfungsordnungsobjekt. Dann findet sich der Link "Anmelden zur Prüfung" auf der Detailseite der Prüfung.

Ist bei der Anmeldung zur Prüfung das Prüfungsordnungsobjekt anhand des Fachs des Studierenden nicht eindeutig auswählbar, muss es manuell ausgewählt werden. Bei der Anmeldung werden die Voraussetzungen des gewählten Prüfungsordnungsobjektes geprüft. Bei Nicht-Erfüllen einer der Voraussetzungen ist keine Anmeldung möglich.

## **7 Meine Anmeldungen zu Prüfungen**

[LH Prüfungskonzept Stufe 1, 11/2008, 4.3.2; LH Prüfungskonzept Stufe 2, 02/2009, 5.1.13/ CampusOffice]

In CampusOffice wird der Navigator um einen Link "Meine Anmeldungen zu Prüfungen" ergänzt. Der Link verweist auf eine Seite, welche die Prüfungen auflistet, zu denen der Studierende eine Anmeldung besitzt.

Die Tabelle ist nach dem ausgewählten Semester gefiltert und zeigt die Daten der Prüfung sowie die Veranstaltungs- bzw. Moduldaten und die Prüfungsordnungsobjekte, für die die Prüfung eingerichtet wurde. Die Tabelle bietet einen Link zum Abmelden bei der Prüfung und unter bestimmten Voraussetzungen auch einen Link zum Ändern der Zuordnung an.

Es werden Informationen zu verknüpften Veranstaltungen / Modulen bzw. Prüfungsordnungsobjekten angezeigt mit einem Link auf die jeweiligen Detailseiten.

Bei einer Prüfung werden die Felder Leistungsart mit Kreditpunkten, Prüfungssemester, Prüfungsperiode, Prüfungsdatum, Raum, Prüfer und Beisitzer angezeigt.

## 8 Darstellung der Leistungsnachweise in CampusOffice

[LH Prüfungskonzept Stufe 2, 02/2009, 2.1.9/ CampusOffice]

In CampusOffice werden auf der neuen Seite „Meine Leistungen“ alle nacherfassten und regulär erfassten Leistungsnachweise eines Studierenden in verschiedenen Tabellen angezeigt:

- Leistungsnachweise, die dem Studiengang zugeordnet wurden
- Studiengangfremde Leistungen
- Modulleistungsnachweise, die keinem Modul-Typ zugewiesen wurden
- Veranstaltungsleistungsnachweise, die nicht für ein Modul verwendet wurden
- Leistungsnachweise zu Prüfungen

Unterhalb eines Prüfungsordnungsobjektes werden zugeordnete Leistungsnachweise bzw. die Veranstaltungen und Module dieses Prüfungsordnungsobjektes aufgelistet, zu denen der Studierende einen Leistungsnachweis besitzt. Die angezeigten Leistungsnachweise müssen veröffentlicht sein und sowohl mit dem Prüfungsordnungsobjekt als auch mit der entsprechenden Veranstaltung / Modul verknüpft sein. Die Zuordnung zum Prüfungsordnungsobjekt muss bestätigt sein.

Diese Tabellen können nach Veranstaltungen bzw. Modulen und anschließend nach allen Spalten sortiert werden.

Beim Anklicken der Veranstaltungs- oder Modultitel bzw. der Prüfungen oder Prüfungsordnungsobjekte, gelangt man auf die Detailseiten des jeweiligen Objekts. In der Spalte „Aktionen“ werden die möglichen weiteren Handlungsschritte angezeigt, die durch Anklicken ausführbar sind. Dies sind:

- Zuordnen oder Zuordnung auflösen
- Freigabe (nacherfasster Leistungsnachweise)
- Löschen
- Modul anerkennen oder bestätigen
- Berechnung bestätigen oder auflösen.

## 9 Versuchszählung bei Leistungsnachweisen

[LH Prüfungskonzept Stufe 2, 02/2009, 2.1.11/ Campus]

Die Wiederholungsregelung / Versuchszählung bei Prüfungsordnungsobjekten greift bei folgenden Aktionen: Erfassen und Ändern von Leistungsnachweisen, Verknüpfen einer Prüfung oder von Leistungsnachweisen mit einem Prüfungsordnungsobjekt, Anmelden zu einer Prüfung und Ändern einer Anmeldung zu einer Prüfung.

Ist die Versuchszählung nicht erfüllt, wird ein Anmelden, Ändern des Leistungsnachweises bzw. ein Zuordnen zum Prüfungsordnungsobjekt verhindert.

Der Inhaber des Spezialrechtes „Prüfungsverwaltung – Teilrecht Leistungsnachweise“ bzw. „Prüfungsverwaltung – Teilrecht Prüfung“ kann sich nach einer Warnung über die Versuchszählungsverletzung hinweg setzen.

## **10 E-Mail-Benachrichtigungen an Studierende**

[LH Prüfungskonzept Stufe 2, 02/2009, 5.1.1/ CampusOffice]

Bei allen Aktionen, die die Anmeldung zu Prüfungen, Modulen und Veranstaltungen, die Leistungserfassung und die Zuordnung zu Prüfungsordnungsobjekten betreffen, werden an die Studierenden E-Mail-Benachrichtigungen verschickt.

## **11 Meine Prüfungen**

[LH Prüfungskonzept Stufe 2, 02/2009, 5.1.3/ Campus]

Der Hauptbenutzer erhält einen neuen Link "Meine Prüfungen" im Navigator. Hier werden alle Prüfungen, in denen der Nutzer als Prüfer eingetragen ist semesterabhängig aufgelistet.

## **12 Doppelbuchung**

[LH Prüfungskonzept Stufe 2, 02/2009, 5.1.11/ Campus]

Bei der Buchung eines Raumes für eine Prüfung sind auch Doppelbuchungen durch einen Prüfer / Dozierenden möglich. Er wird auf eine Doppelbuchung per Hinweistext aufmerksam gemacht und kann sich, wie auch der Inhaber des Spezialrechtes „Prüfungsverwaltung – Teilrecht Prüfungen“ jederzeit über eine Liste der Doppelbuchungen informieren. Die Liste enthält die Veranstaltungen / Module, Prüfungen (und Prüfungsordnungsobjekte) der mehrfach gebuchten Räume.

## **13 Prüfer lässt studiengangfremde Studierende zu**

[LH Prüfungskonzept Stufe 2, 02/2009, 5.1.24/ Campus]

Ist eine Prüfung einem oder mehreren Prüfungsordnungsobjekten zugeordnet, so können sich nur die Studierenden anmelden, deren Studiengang zu diesen Prüfungsordnungsobjekten passt. Dies kann umgangen werden, indem auf Ebene der Prüfung das Feld Zugang „Anmeldung für fachfremde Studierende nicht möglich“ auf nein gesetzt wird. Wenn das zugeordnete Prüfungsordnungsobjekt studiengangfremde Studierende ebenfalls zulässt (studiengangfremde Studierende zulassen auf „Ja“ gesetzt), kann für fachfremde Studierende auch eine Zuordnung zum Prüfungsordnungsobjekt ermöglicht werden.

Bei der Leistungserfassung durch den Prüfer wird wie bei der Anmeldung verfahren.

## **14 Darstellung der zu einem Modul gehörenden Veranstaltungen**

[CR 111, 01/2009, 1/ Campus, CampusOffice]

Es stehen jetzt in Campus und CampusOffice bereits auf der Detailseite des Moduls ergänzende Daten zu den Veranstaltungen: Lehrveranstaltungsnummer, Titel, Dozent, Lehrveranstaltungsart, Termine und Räume.

## **15 Nacherfasste Leistungsnachweise in Campus**

[CR 110 Stufe 1, 11/2008, 2/ Campus]

In Campus wird bei der Eingabe einer nacherfassten Note das Feld "Thema" angezeigt. Hier kann formatierter XHTML-Text eingetragen werden.

## **16 Nacherfasste Leistungsnachweise in CampusOffice**

[CR 110 Stufe 1, 11/2008, 3/ CampusOffice]

In CampusOffice wird die Seite zum Eingeben von nacherfassten Leistungsnachweisen um die Felder "Thema", "Externe Leistungsnachweise" und "Anerkennungsgrund" erweitert. Die Felder "Thema" und "Externe Leistungsnachweise" können geändert werden. Das Feld "Anerkennungsgrund" wird in CampusOffice angezeigt, kann allerdings nur von Campus aus bearbeitet werden.

## **17 Anzeige nacherfasster Leistungsnachweise in Campus und CampusOffice**

[CR 110 Stufe 1, 11/2008, 4; CR 110 Stufe 2, 01/2009, 2/ Campus, CampusOffice]

Wird ein Veranstaltungsleistungsnachweis nacherfasst und einem Modul zugeordnet, so kann sich der Anwender in Campus und CampusOffice die Detailseite des Leistungsnachweises anzeigen lassen und den Leistungsnachweis dort auch ändern. Alle nacherfassten Leistungsnachweise müssen durch den Studierenden zur Bestätigung freigegeben werden und sind anschließend von CampusOffice aus nicht mehr veränderbar. Dazu wird in der Übersicht der Leistungsnachweise in CampusOffice unter „Meine Leistungen“ in der Spalte Aktionen ein Feld "Freigeben" eingeführt. Alternativ kann der Inhaber des Spezialrechtes „Prüfungsverwaltung – Teilrecht Leistungsnachweise“ oder „Zuordnen von nacherfassten Modulleistungsnachweisen zu Modul-Typen" diese Freigabe durchführen. Dazu wird durch Anklicken des Leistungsnachweises in der Leistungsübersicht des Studierenden die Detailseite des Leistungsnachweises geöffnet. Hier ermöglicht der Button „Ändern“ das Setzen des Feldes „Freigabe zum Bestätigen der Nacherfassung“ auf Ja. Erst wenn dieses Feld bei Veranstaltungs- und Modulleistungsnachweisen gesetzt ist, kann in Campus die Bestätigung der nacherfassten Leistungsnachweise erfolgen. Die Zurücknahme der Freigabe vor der Bestätigung sowie Änderungen eines nacherfassten Leistungsnachweises nach der Bestätigung sind nur noch in Campus unter „Nacherfasste Leistungsnachweise“ möglich.

Die Anzeige zu Leistungsnachweisen aus Veranstaltungen wird um die Veranstaltungsnummer, das Semester, die Veranstaltungsart sowie die DozentInnen erweitert. Die Anzeige der Modul-Informationen wird um Start- und Endsemester, die Kategorie, die Leistungsnachweisart und die Modulbeauftragten erweitert. In der Liste der Leistungsnachweise wird in einer neuen Spalte das Prüfungssemester angezeigt.

## **18 Leistungsnachweise in CampusOffice**

[CR 110 Stufe 1, 11/2008, 5/ CampusOffice]

In der Übersicht der Leistungsnachweise kann auch für regulär im System erfasste Leistungsnachweise die Detailseite der Leistungsnachweise angezeigt werden. Diese Seite zeigt die Daten des Leistungsnachweises und die Felder "Thema", "Externe Leistungsnachweise" und "Anerkennungsgrund" an. Diese Felder sind nicht editierbar.

## **19 Berechnete Module nur vom Studenten bestätigt**

[CR 110 Stufe 2, 01/2009, 3/ CampusOffice]

Führt ein Studierender eine Modulnotenberechnung in CampusOffice durch, muss diese Berechnung anschließend durch den Studierenden bestätigt werden, damit der berechnete Leistungsnachweis in Campus sichtbar wird und durch den Modulbeauftragten bestätigt werden kann.

Mit diesem Release kann der Modulbeauftragte nun auch vom Studierenden nicht bestätigte Modulnotenberechnungen in Campus sehen und seinerseits für den Studierenden die Bestätigung vornehmen. Über den Link „Leistungsnachweise → Modulzuordnung“ in der Navigationsleiste werden dem Modulbeauftragten jetzt alle von ihm noch zu bestätigenden Modulberechnungen angezeigt. Liegt die Bestätigung des Studierenden noch nicht vor, kann der Modulbeauftragte diese durch Anklicken der Matrikelnummer für ihn vornehmen. Auf der dann erscheinenden Seite kann die Modulnote für den Studierenden durch Anklicken des entsprechenden Buttons bestätigt werden. Nachfolgend muss die Modulnotenberechnung noch durch den Modulbeauftragten bestätigt werden.